



PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

Jubiläumsfrühschoppen im Sonnenwaldbad Pulkau

Am 9. September 2018 feierte die Stadtgemeinde Pulkau das 50jährige Bestehen des Sonnenwaldbades Pulkau. Im Zuge dieses Festaktes wurde unserer Helga Polt, für ihre langjährige Tätigkeit als Bademeisterin und Gemeindebedienstete Dank und Anerkennung ausgesprochen.





Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde unserer Stadt!

Ein heißer, trockener Sommer, der in unserer Natur viel Schaden angerichtet hat und unseren Wald am Manhartsberg mittlerweile in Lebensgefahr gebracht hat, ist vorüber. Der Herbst hat uns leider einige negative Schlagzeilen eingebracht und ich muss mir sehr oft anhören, was eigentlich bei uns los ist. Ich hoffe, die kommende Zeit wird wieder friedlicher und Pulkau glänzt wieder mit dem, was wir eigentlich sind, nämlich eine fleißige, hilfsbereite und heimatverbundene Gemeinschaft.

Mit diesen Zeilen wende ich mich zum 48. Mal in „Pulkau Aktuell“ und auch zum letzten Mal als Bürgermeister an Sie. Im 30. Jahr als Gemeinderat und im 25. als Bürgermeister werde ich im Juni meine Verantwortung abgeben. Ich danke allen, die mir ihr Vertrauen solange gezeigt haben.

Aber das Leben geht Gott sei Dank weiter und so ist mit dem liebevoll gestalteten Christkindlmarkt auch der erste Schnee ins Land gezogen und damit natürlich auch wieder die ersten Beschwerden wegen Schneeräumung und Streuung. Ich bin aber trotzdem überzeugt, dass unser Winterdienst sehr gut funktioniert und ich bitte Sie: Helfen und unterstützen Sie unsere älteren, kranken und gebrechlichen Mitbürgerinnen und Mitbürger bei der Schneeräumung und Streuung vor ihrem Haus.

Unsere Herbstveranstaltungen, wie das „Oftales`n“, „Es darf gelacht werden“ und die Kulturveranstaltungen „Kunstregen“, waren wieder bestens organisiert. Die Kulturveranstaltungen hätten sich mehr Aufmerksamkeit durch die eigene Bevölkerung verdient und ich ersuche das Team um Kurt Schneider trotz mancher Enttäuschung weiterzutun. Die Kulturarbeit ist mühsam, aber sehr wichtig und wurde mit einem Danke des Landes NÖ an Herrn Schulrat Kurt Schneider gewürdigt. Ich danke allen, die sich um all das bemühen.

Unsere Bademeisterin ist mit dem Ende der Badesaison in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Bei einem Badfrühschoppen konnten wir unserer Helga Danke sagen für die lange Zeit, in der sie unser Schwimmbad immer in einem Topzustand gehalten hat. Liebe Helga, nochmals vielen Dank, Du wirst vielen Gästen, aber auch uns als Badbetreiber fehlen und wünschen Dir alles Gute und Gesundheit.

Im Budget für das Jahr 2019 werden wir weiter an unserem großen Vorhaben weiterarbeiten. Der Pulkautalerhof wurde von vielen Freiwilligen der Trachtenkapelle geräumt und unser Gemeinderat Norbert Redl hat hier sein Organisationstalent bewiesen. Danke an alle. Im Frühjahr sollte dann, vorausgesetzt die Ausschreibungen der Arbeiten bringen keine Überraschungen, der echte Baubeginn sein. Ich bitte die Anrainer um Verständnis, wenn es zu Unannehmlichkeiten und Verkehrsbehinderungen durch die Bauarbeiten kommt.

Die Vorbereitungsarbeiten für einen neuen und größeren Kindergarten mit Kleinkinderbetreuung sind voll im Gange. Zurzeit findet ein vorgeschriebener Architektenwettbewerb statt, um ein bauverhandlungsreifes Projekt zu starten. Voraussetzung für den Neubau ist aber eine positive Beurteilung der Europäischen Union im Rahmen der Ländlichen Entwicklung und der ELER-Förderung im kommenden Frühjahr. Ohne eine positive Zusage mit einem hohen Fördersatz ist so ein Großprojekt nicht finanzierbar. Wir glauben aber, dass wir auf einem guten Weg sind.

Die Sanierung des Gehweges Richtung Bad und Pulkautal und die Neuerrichtung im oberen Bereich der Kirchengasse konnte im Herbst nicht mehr durchgeführt werden. Die Bauarbeiten werden dankenswerter Weise im Frühjahr von der Straßenmeisterei Eggenburg durchgeführt und wir müssen nur die Materialkosten finanzieren. Danke.

Trotz der großen anderen Vorhaben werden wir uns bemühen, die Sackgasse, die Ufergasse und einen Teil der Alten Straße 2019 zu sanieren.

Wir werden auch ein neues Kommunalfahrzeug mit vielen Einsatzmöglichkeiten anschaffen, damit es im Frühjahr unseren Mitarbeitern zur Verfügung steht.

Für unsere Weiterentwicklung wird ein leistungsfähiger Breitbandanschluss sehr wesentlich sein. Wir haben nun die Chance, im Rahmen eines Pilotprojektes mit den Gemeinden des Retzer Landes, im Laufe der nächsten zwei Jahre einen Anschluss zu bekommen. Voraussetzung ist aber eine hohe Anschlussdichte. Bitte beachten Sie die Information auf Seite 10 dieser Gemeindezeitung und besuchen Sie die vorgesehenen Info-Veranstaltungen. Ich bin mir sicher, dass, wenn wir diese Chance nicht nützen, der Zug für uns im ländlichen Raum für die nächsten 10 Jahre abgefahren ist.

Sie finden in dieser Ausgabe auch eine Info zur Idee eines Mitfahrbankerls. Hier haben wir die Möglichkeit, die Lebensqualität für Mitmenschen ohne Fahrzeug zu heben und Freude zu schenken.

Herzlich bedanken darf ich mich bei Herrn Heinrich Welz für die Sanierung des Fußbodens im Stadtsaal und im Sitzungssaal des Rathauses.

Am Jahresschluss darf ich mich bei allen Vereinen und Institutionen, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die oft im verborgenen Großartiges für die Gemeinschaft leisten, bedanken und sie bitten, uns auch im nächsten Jahr zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg, vor allem aber viel Freude damit, dass Pulkau unsere Heimat ist.

Herzlichst Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Stadtgemeinde Pulkau

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart

Redaktion und Schriftleitung:

StADir. Robert Schiel

Titelblatt:

SR Kurt Schneider

www.pulkau.gv.at

Jubiläumsrückblick

80. Geburtstag



Josef Warbinek



Tamara Kapralova



Margaret Novak



Maria Wallig



Josef Fasching



Erich Lustig



Johann Döllner



Edith Cucka

85. Geburtstag



Hermine Mallek



Alois Hagelkry's



Walter Wagesreiter



Maria Engel

90. Geburtstag



Adele Pinczolit's



Hildegard Neuhold



Theodor Ramharter

95. Geburtstag



Maria Konicek

Goldene Hochzeit



Leopold und Renate Woller

Gruppenfoto



*Herzliches Dankeschön an den
Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung
der Fotos.*

*Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie
unter www.pulkau.gv.at*

Zu Ihrem im 1. Halbjahr 2019 stattfindenden Jubiläum (ab 80. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit) dürfen wir Sie bereits jetzt herzlichst für den 15. Juni 2019 um 14 Uhr in den Stadtsaal Pulkau einladen.

Jubiläumsvorschau

Wir gratulieren...

zum 80. Geburtstag

Glanz Franz, Pulkau, Hauptplatz 11, am 7. Jänner
Reininger Maria, Passendorf 4, am 7. Februar
Schlager Ingeborg, Pulkau, Sackgasse 1, am 11. April
Heidenreich Gertraud, Pulkau, Eggenburger Gasse 3, am 28. Mai
Neubauer Helene, Pulkau, Brückenplatz 4, am 7. Juni
Braunsteiner Lorenz, Rafing 3, am 25. Juni

zum 85. Geburtstag

Polzer Ernestine, Pulkau, Berggasse 6, am 15. Februar
Schinagl Johanna, Pulkau, Am Berg 17, am 31. März
Blauensteiner Franz, Rafing 33, am 12. April
Kren Johanna, Pulkau, Neustiftgasse 12, am 15. April
Rakonitsch Rudolf, Pulkau, Berggasse 14a, am 16. April
Neubauer Maria, Pulkau, Retzer Gasse 14, am 26. April
Kranzl Elfriede, Rohrendorf an der Pulkau 66, am 14. Mai
Weber Johann, Rohrendorf an der Pulkau 77, am 3. Juni



zum 90. Geburtstag

Sturm Georgine, Pulkau, Hauptstraße 20, am 1. April
Hauer Maria, Pulkau, Bründltal 5, am 30. Mai

zum 95. Geburtstag

Puschnik Friederike, Groß-Reipersdorf 57, am 19. Jänner
Mader Felix, Pulkau, Hauptstraße 3, am 27. April
Wurst Ludwig, Rafing 4, am 6. Mai
Schneider Hildegard, Rohrendorf an der Pulkau 7, am 29. Mai

zur Goldenen Hochzeit

Barta Herbert und Friederike, Pulkau, Schießstätte 10, am 25. März
Körber Anton und Rosa, Pulkau, Eggenburger Gasse 14, am 24. Mai

zur Eisernen Hochzeit

Husar Johann und Gertraude, Rafing 76, am 3. April

Es wurden geboren.....

Schiel Theodor, Pulkau, Berggasse 11a, am 7. August
Karth Tara, Pulkau, Pulkautal 4, am 18. August

Veröffentlichung gemäß NÖ Ehrungsgesetz

AUS DEM RATHAUS



Große Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Herrn Kammerrat Bruno Engel

Herrn Kammerrat Bruno Engel wurde das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Die Überreichung des Ehrenzeichens nahm Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner im Rahmen des Festaktes 70 Jahre Arbeiterkammer NÖ vor.



Goldenes Wappen von Pulkau an Herrn Feuerwehrkommandant Franz Krottendorfer

Herrn Feuerwehrkommandant Franz Krottendorfer wurde für besondere verdienstvolle Tätigkeit und uneigennütziges Wirken zum Wohle der Stadtgemeinde Pulkau und der Katastralgemeinde Rohrendorf an der Pulkau das Goldene Wappen von Pulkau verliehen. Die Überreichung fand im Zuge seiner Geburtstagsfeier statt.



Schneeräumpflicht der Bürger

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige von Schnee räumen und streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter

geräumt und gestreut werden. Außerdem müssen Schneewächten und Eisbildungen von an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden.

Ehrenzeichen in Bronze an Herrn Kurt Schneider



Das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich zeichnet besonderes

Engagement aus, darunter jenes von Kurt Schneider aus Pulkau.

Anlässlich des BhW Ehrenamtsfest am 23. September in Ober-Grafendorf, in dessen Rahmen das BhW Niederösterreich ehrenamtlich Engagierten im Bildungsbereich Dank und Anerkennung aussprach, erhielt Kurt Schneider, BhW Bildungswerkleiter aus Pulkau, das Ehrenzeichen in Bronze für seine engagierte Arbeit und Förderung der Erwachsenenbildung in Niederösterreich aus den Händen von Landesrat Ludwig Schleritzko.

Straßenbau in der Sackgasse

Von Seiten der Stadtgemeinde Pulkau ist geplant, die Sackgasse nach Ostern 2019 neuzugestalten und zu asphaltieren. Die Anrainer werden diesbezüglich noch zu

einer Besprechung eingeladen werden. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, wenn es im Zuge der Straßenbauarbeiten zu Verkehrsbeschränkungen kommen kann.

EVN Lichtservice Störmeldungen im Internet oder per Smartphone-App erfassen

Seit die EVN die Wartung der öffentlichen Straßenbeleuchtung übernommen hat, wurden zahlreiche Investitionen zur Steigerung der Betriebssicherheit der Straßenbeleuchtung in der Stadtgemeinde Pulkau gesetzt. Die wichtigsten Maßnahmen waren neben einer kompletten sicherheitstechnischen Überprüfung der Straßenbeleuchtung nach ÖNORM auch sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Durch die vertraglich vereinbarte Instandhaltungspflicht wurden viele Lichtpunkte aufgrund des Alterszustandes auf die neueste, energiesparende Generation getauscht.

Nun gibt es für die Stadtgemeinde Pulkau ein weiteres Service der EVN. „Es wurde

ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung eingerichtet (www.pulkau.gv.at – Gemeindeamt – Lichtstörungsmeldung). Zusätzlich können die Meldungen auch über Smartphone bzw. Tablet-App abgesetzt werden“, verrät Rudolf Gruber, Leiter des EVN Lichtservices.

Damit können nun alle Einwohner zu jeder Tages- und Nachtzeit Schäden und Störungen an der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet online an die EVN melden.

„Wenn Bürgerinnen und Bürger Störungen melden, werden diese rascher behoben und die Sicherheit in unserer Gemeinde wird deutlich erhöht“, freut sich Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart.

Rechtssicherheit bei Grabanlagen! Wer haftet für Grabanlagen?

Der Benützungsberechtigte (Grabanlagenbesitzer) hat für den dauernden und ordnungsgemäßen baulichen Zustand der gesamten Grabanlage zu sorgen. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, den Bauzustand der Grabanlage zu überwachen und (in regelmäßigen Abständen) von einem Steinmetzbetrieb überprüfen zu lassen.

Ein Steinmetzbetrieb ist verpflichtet, Grabsteine lt. ÖNORM B3113 auszuführen und standsicher aufzustellen. Jeder Steinmetzbetrieb haftet für ein nicht ordnungsgemäß errichtetes Grabmal aufgrund der gesetzlichen Gewährleistungspflicht 3 Jahre.

Glasfasernetzausbau im Retzer Land kommt! Anmeldung zu ultraschnellem Internet im Frühjahr!



Mit einem ultraschnellen Glasfaser-Internetanschluss bis ins Haus gehört das ruckelige Internetsurfen mit langen Ladezeiten der Vergangenheit an! Homeoffice, Telemedizin, Internetfernsehen, hochauflösende Filme in Echtzeit downloaden, Videotelefonie, und Online-Spiele können bald auch bei uns möglich sein!

Im Frühjahr 2019 ist es so weit, alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pulkau bekommen die Chance, einen

eigenen Glasfaseranschluss für ihren Haushalt zu bestellen. Im Aktionszeitraum ist die Anmeldung zu vergünstigten Konditionen möglich. Sofern genügend Haushalte mitmachen, wird das Retzer Land zum „GLASFASER LAND“!

Dazu wird es auch in Ihrer Gemeinde eine Infoveranstaltung geben! Machen Sie mit, machen Sie Ihren Haushalt und Ihre Gemeinde fit für die digitale Zukunft und erleben Sie die volle Vielfalt des Internets!

Bildungsangebote

Haben Sie gewusst, dass es in der Gemeinde Pulkau eine Malschule gibt? Oder dass sich eine Strickgruppe regelmäßig zum Stricken trifft? Es gibt vermutlich noch andere Bildungsangebote in unserer Nähe, die nicht für jeden bekannt sind.

Im Zuge des Projektes "Lebensqualität durch Nähe" wurde bei einem Treffen Anfang November das Thema Bildung näher betrachtet. Dabei wurde in Arbeitsgruppen festgestellt, dass in unserer Gemeinde schon vieles an Bildung in unterschiedlichen Formen angeboten wird. Aber es könnte auch noch einiges im Verborgenen liegen.

Und genau hier wollen wir in einer Arbeitsgruppe ansetzen, um herauszufinden, welche zusätzlichen Bildungsangebote noch interessant wären. Unter dem Motto Angebot und Nachfrage im Bereich Bildung wollen wir gemeinsam die Interessen in unserer Gemeinde etwas genauer auflisten und gegebenenfalls nachschärfen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und zum Thema Bildung einen Beitrag leisten, dann würde es mich sehr freuen, wenn Sie mich kontaktieren!

Bildungsgemeinderat Norbert Redl

TEL.: 0664 911 30 27,

Mail: norbert.redl@gmx.at

Ohne Einheitswertbescheid kein Grundsteuerbescheid

Da es vermehrt zu Anfragen bzw. Beschwerden betreffend der Grundsteuervorschreibung kommt, folgendes zur Klarstellung:

§ 28c Grundsteuergesetz bestimmt, dass mit der Zustellung des Bescheides an den Rechtsvorgänger auch die Bekanntgabe des Bescheides an den Rechtsnachfolger als vollzogen gilt. Der Rechtsnachfolger tritt sohin sowohl in materiell-rechtlicher als auch in verfahrensrechtlicher Hinsicht bezüglich aller Rechte und Pflichten in die Rechtsstelle des Vorgängers ein. Die praktische Umsetzung dieser Bestimmung erfolgt derart, dass die Änderung in der Vorschreibung der Grundsteuer – nämlich in Bezug auf den Vorschreibungsadressaten – erst dann erfolgen kann, wenn der diesbezügliche Bescheid (der neue Einheitswertbescheid) des zuständigen Finanzamtes ergangen ist und der Gemeinde zugestellt wurde.

EINHEITSWERTBESCHEID BILDET DEN GRUNDLAGENBESCHEID

Der Einheitswertbescheid bildet sohin den Grundlagenbescheid; erst ab dessen Vorliegen ist die Ausstellung des (neuen) Grundsteuerbescheides an den Rechtsnachfolger möglich.

Eine gesetzeskonforme Änderung in der Vorschreibung der Grundsteuer kann daher erst dann erfolgen, wenn der abgeänderte

Grundlagenbescheid (neuer Einheitswertbescheid) des Finanzamtes der Gemeinde als Abgabenbehörde vorliegt.

BEISPIELE:

Der Sinn dieser Regelung erschließt sich aus folgenden Beispielen: Wenn nur ein Grundstück, inneliegend in einer Einlagezahl, verkauft wird, ist möglicherweise keine Änderung des Grundlagenbescheides zu erwarten; werden aber einzelne Grundstücke eines Grundbuchkörpers (also wenn mehrere Grundstücke einer Einlagezahl zugeschrieben worden sind) abverkauft und somit abgeschrieben, ist es einer Gemeinde nicht möglich, aus vorhandenen Einheitswertbescheiden in rechtlich nachvollziehbarer Weise die jeweilige Bemessungsgrundlage für die Vorschreibung des Grundsteuerbetrages – bezogen eben nur auf das abverkaufte Grundstück – zu errechnen.

Überdies kann das abverkaufte Grundstück einer eigenen Einlagezahl zugeschrieben werden, aber auch einer bereits bestehenden Einlagezahl, der schon andere Grundstücke zugeschrieben wurden, was immer unterschiedliche Einheitswertbescheide zur Folge hat. Rechtsgrundlage kann daher immer nur der neue Einheitswertbescheid des Rechtsnachfolgers sein!

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Pulkau gelangt **ab 1. März 2019**
die Stelle einer/s vertraglichen

GEMEINDEBEDIENTETEN

(Bademeister/in) für alle anfallenden Arbeiten im Bereich des Schwimmbades und vor und nach der Badesaison im Bauhof mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden (62,5 %, Durchrechnungszeitraum 52 Wochen) auf unbestimmte Zeit zur Besetzung.

Anstellungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- Übernahme sämtlicher Arbeiten im Bereich des Schwimmbades (Mai bis September)
Übernahme sämtlicher Arbeiten im Bereich des Bauhofes (Bauhof, Kanal- und Wasserleitung, Kläranlage, Forst, Friedhof) (Oktober bis April)
- Bereitschaft zur Weiterbildung, Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- gesundheitliche Eignung
- unbescholtenes Vorleben
- Bereitschaft zu Wechseldienst und Wochenenddienst
- Führerschein (Klasse B, F)
- Teamfähigkeit

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Geburtsurkunde
- Lebenslauf
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Ärztliches Attest
- Zeugnisse über die bisherige Schulausbildung
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer Gesellenprüfung oder Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf, bisherige Verwendungszeugnisse
- Bademeisterprüfung (oder Ablegung innerhalb von 3 Monaten nach Dienstantritt)
- Erste-Hilfe-Kurs (oder Ablegung innerhalb von 3 Monaten nach Dienstantritt)
- Chlorgasschulung (oder Ablegung innerhalb von 3 Monaten nach Dienstantritt)
- Helferschein (oder Ablegung innerhalb von 3 Monaten nach Dienstantritt)
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis des abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienstes

In der Zeit von Anfang Mai bis Ende September ist während der Betriebszeit des Sonnenwaldbades Wechseldienst zu verrichten. Die Urlaubs- und Mehrstundenabwicklung erfolgt generell vor und nach der Badesaison.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG 1976), LGBl.2420, (Dienstzweig 9, Entlohnungsgruppe IV) in der jeweils geltenden Fassung.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form bis 15. Jänner 2019 an das Stadtamt Pulkau, 3741 Pulkau, Rathausplatz 1, einzubringen.

Trinkwasseruntersuchung

Nachstehende Untersuchungsergebnisse wurden der Stadtgemeinde Pulkau von der Firma EVN Wasser Gesellschaft m.b.H. übermittelt:

Abgaben- stelle	Gesamt- härte dH	Carbonat- härte dH	Nitrat mg/l	Pestizide mg/l	pH Wert
Groß- Reipersdorf	11,6	9,5	6,8	u.BG.	7,80
Pulkau	11,6	9,5	6,8	u.BG.	7,80
Rafing	11,6	9,5	6,8	u.BG.	7,80
Rohrendorf	11,6	9,5	6,8	u.BG.	7,80

Abgaben- stelle	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Groß- Reipersdorf	4,0	58,0	15,0	14,0	22,0	28,0
Pulkau	4,0	58,0	15,0	14,0	22,0	28,0
Rafing	4,0	58,0	15,0	14,0	22,0	28,0
Rohrendorf	4,0	58,0	15,0	14,0	22,0	28,0

Abfallentsorgung nach Ihren Wünschen!

Ab 2. Jänner 2019 können Sie zusätzlich zu Ihrem Gemeinde-ASZ jedes Verbands-ASZ für die Entsorgung nutzen!
Für das Zutrittssystem benötigen Sie die neue Berechtigungskarte!



ASZ Verband

MO: 14 - 18 Uhr, Ravelsbach
15 - 18 Uhr, Dürnleis

DI: 07 - 12 Uhr, Hollabrunn
13 - 18 Uhr, Ziersdorf

MI: 07 - 12 Uhr, Hollabrunn
13 - 18 Uhr, Hadres*
14 - 18 Uhr, Ravelsbach

DO: 07 - 12 Uhr, Hollabrunn
08 - 10 Uhr, Dürnleis
13 - 18 Uhr, Ziersdorf

FR: 08 - 12 Uhr, Hadres*
13 - 18 Uhr, Hollabrunn
(ausgenommen Feiertage)

Samstage 8-12 Uhr

Hollabrunn: 12.1. / 6.4. / 29.6. / 28.9.

Ziersdorf: 2.2. / 27.4. / 20.7. / 19.10.

Dürnleis: 23.2. / 18.5. / 10.8. / 9.11.

Ravelsbach: 16.3. / 8.6. / 31.8. / 30.11.

inkl. Baum- und Strauchschnittplatz

**Baum und Strauchschnittplatz
jeden Samstag ab 16.3. - 23.11.**

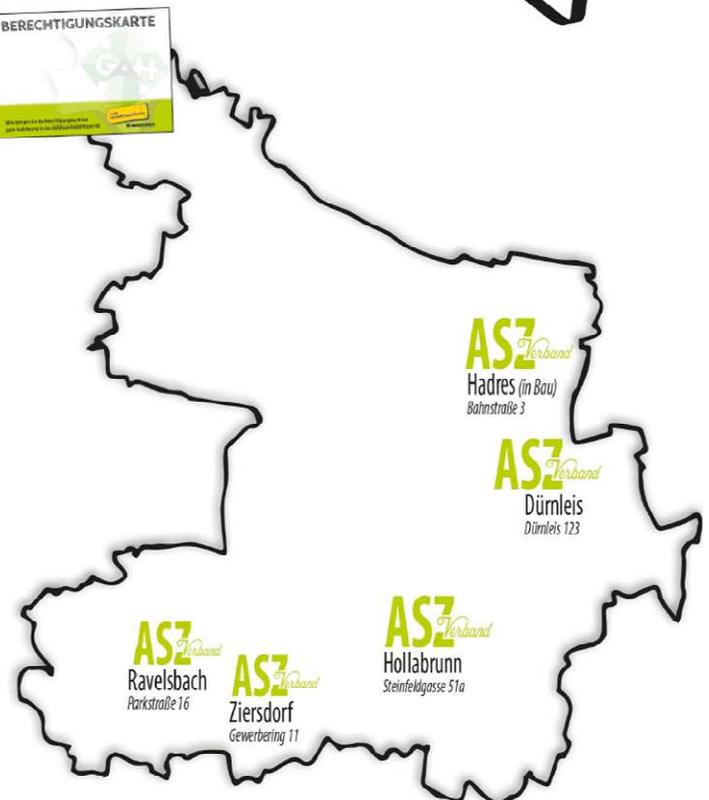
08.30 - 11.30 Uhr, Ravelsbach

10.00 - 12.00 Uhr, Dürnleis

12.00 - 15.00 Uhr, Ziersdorf

13.00 - 16.00 Uhr, Hollabrunn

15.30 - 17.30 Uhr, Hadres*





für
Pulkau

Die Stadtgemeinde Pulkau hat sich Ende Oktober als Niederösterreichische Mobilitätsgemeinde deklariert und setzt bereits Anfang 2019 das erste Mobilitätsprojekt mit Unterstützung des Regionalen Mobilitätsmanagements um:

Mitfahrbankerl in allen Katastralgemeinden als Maßnahme zur Verbesserung der innerörtlichen Erreichbarkeit.

WAS IST DAS MITFAHRBANKERL?

Durch das Mitfahrbankerl wird eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr und zur Verbindung zwischen den Ortsteilen zur Verfügung gestellt, das „Gemeinsam Fahren“ soll durch das Projekt gefördert werden. Jeder, der eine Mitfahrgelegenheit sucht, darf hier Platz nehmen.

Über den Winter werden sechs unserer Bänke hellblau gestrichen und ab dem Frühjahr gemeinsam mit einem Steher und Richtungstafeln zum Auswählen des Fahrtziels zentral in jeder Katastralgemeinde aufgestellt. So einfach geht die Nutzung des Mitfahrbankerls:



FAHRTZIEL AUSWÄHLEN



PLATZ NEHMEN



EINSTEIGEN UND MITFAHREN

Das Mitfahrbankerl ist einfach zu handhaben ohne Fahrplan, Internet oder Telefon. Es bietet gerade für jene Bürgerinnen und Bürger, die nicht selbst mit einem Fahrzeug mobil sind, die Möglichkeit darauf aufmerksam zu machen, dass sie eine Mitfahrgelegenheit nach Pulkau suchen. Täglich werden viele Wege mit dem Auto zurückgelegt, häufig fährt aber der Autofahrer alleine.

Bevor die Mitfahrbankerl an ihrem Bestimmungsort aufgestellt werden, erfolgt nochmals eine Information an alle Haushalte über die genauen Standorte und mögliche Fahrtziele. Natürlich kann das Mitfahrbankerl auch einfach nur zum Verweilen und Plaudern genutzt werden, wenn man nicht mitfahren möchte. Dann sollte das Schild – „Mitfahrbankerl – Ruht!“ aufgeschlagen werden, damit keine Verwirrung für die Autofahrer entsteht.

Pulkauer Blutspendeaktionen

Das Jahr 2018 endet in Kürze und gemeinsam mit der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes für Wien, NÖ und Burgenland dürfen wir uns über drei erfolgreiche Abnahmen in diesem Jahr freuen.

In Pulkau wurden in diesem Jahr 261 Konserven mit Hilfe der Bevölkerung aus den umliegenden Ortschaften der Blutspendebank übergeben.

Durch den kontinuierlichen Anstieg der letzten Jahre wurde auch der Beginn der Abnahmezeiten um eine halbe Stunde verlängert um Wartezeiten zu verringern. Die Abnahmen starten seit Mitte des Jahres bereits ab 16:00 Uhr.

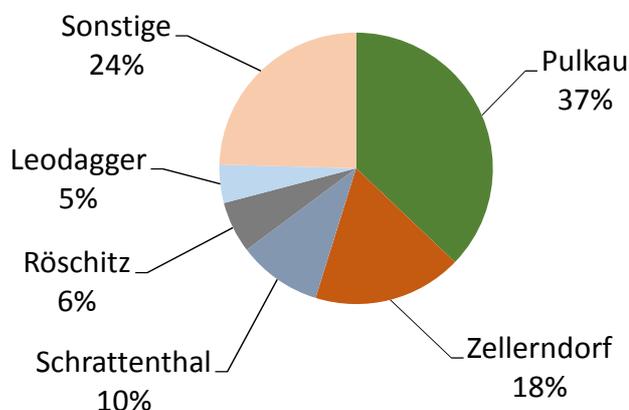
Auch heuer konnten wir uns wieder bei einigen Jubiläumsspendern ganz besonders bedanken.

Blutspenden heißt Leben retten, aus diesem Anlass wird am 01.02.2019 neuerlich zur Blutspende in Pulkau eingeladen.

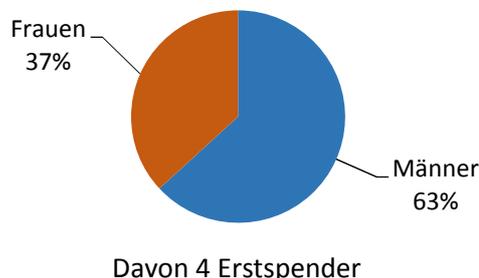
Auf ein zahlreiches Erscheinen im nächsten Jahr freut sich das Blutspendeteam und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.



Spenderherkunft



Verteilung nach Geschlecht



Rotes Kreuz Retz: Nachfrage nach Krisenintervention steigt

Kriseninterventions-Mitarbeiter des Roten Kreuzes betreuen Angehörige, Freunde, Augenzeugen oder auch Unfalllenker nach außergewöhnlichen Ereignissen wie z.B. Verkehrsunfällen, Tod von Angehörigen oder auch bei/nach Katastrophen. Sie übernehmen diese Aufgabe freiwillig und

unentgeltlich – ihr „Danke“ ist oftmals ein Blick oder ein Händedruck.

Informationen zur Mitarbeit im KI-Team unter Tel. 059144-57414, Fr. Christiana Moun oder e-mail an: christiana.moun@n.rotekruz.at

Familie - Gesundheit - Soziales



Seit September sind wieder alle Mamis, Papas und Kinder eingeladen, sich regelmäßig zu treffen, Spaß zu haben, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu finden. **Die MuKi-Treffen finden jeden 1. und 3. Dienstag ab 15:30 Uhr im Pfarrhof statt (siehe Homepage).** Wir bedanken uns herzlich bei unserer „MUKI-Obfrau“ Katharina Honsig (im Vordergrund), die sich liebevoll um die Treffen kümmert!

Kleinkinderturnen



Die Turnstunden für unsere Kleinsten (bis ca. 6 Jahre) finden seit Allerheiligen jeden Montag um 17 Uhr im Turnsaal der NMS statt (siehe Homepage). Die Kinder werden von Sandra Gruber und Doris Bock betreut. Wir bedanken uns herzlich im Namen der kleinen, begeisterten Sportler!

Mutter - Eltern - Beratung

Kostenlose Beratung durch einen Kinderarzt – für Kinder jeden Alters! Die Mutter – Eltern – Beratung findet **jeden 4. Dienstag im Monat von 11:30 bis 12:00 Uhr in der Neuen Mittelschule Pulkau** statt – Termine lt. Homepage bzw. Aushang vor Ort!

Ferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder



Die Stadtgemeinde bietet die Ferienbetreuung voller Spiel, Spaß und Bewegung für drei Wochen im Juli und drei Wochen im August in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Betreuerinnen an, um die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Heuer nahmen rund 60 Kinder dieses Angebot in Anspruch. *Bild: Ausflug der VS-Kinder: Alpakawanderung im Waldviertel*

Das 22. Pulkauer Ferienspiel



☺ Einblicke in Taekwondo und andere sportliche Aktivitäten
Benedikt Honsig und Daniel Binder



☺ Filzen und Film
Heidemarie Enner und Christoph Puschnik



☺ Schwimmen und Schnuppertauchen für coole Kids
Österr. Lebens-Rettungs-Gesellschaft



☺ Ausflug in den Erlebnispark Rosenberg
Jugendgemeinderat Michael Neubauer



☺ Den Wald mit allen Sinnen erleben
Herbert Irschik, Katharina Honsig und Viktoria Kronfuss



☺ Rund um den Fußball
SV Pulkau

☺ Abschlussfest in Leodagger (es wurde gefeiert und auf das Fotografieren vergessen), DEV
Leodagger

Im Namen des Familienreferats der Stadtgemeinde Pulkau bedanke ich mich herzlich bei allen engagierten Veranstaltern und Helfern für ihre Ideen, ihr Engagement und vor allem für die wertvolle Zeit, die sie unseren Kindern Jahr für Jahr schenken!

StR Christina Ruisinger

Gesunde Gemeinde Pulkau

Eine äußerst aktive Herbstsaison geht in den Winter hinein.

Im September 2018 fand erneut ein Wickel-Workshops statt. Hier gab es unter fachkundiger Anleitung der Expertin Margit Klemmer sehr praktische Anleitungen für Topfen-, Leinsamen-, Senfmehl- und Thymianwickel, die sanft und wirksam Erkältungskrankheiten lindern. Besonders die Leinsamenpäckchen und die Anwendungen mit schwarzem Senfmehl haben es den Teilnehmern angetan!



Unsere bewährten Kurse mit Seniorenturnen, Tanzen ab der Lebensmitte, Wirbelsäulengymnastik, Tänze aus Nord- und Südeuropa und Yoga wurden heuer mit HIIT (hochintensives Intervalltraining) und Taekwondo für Kinder und Jugendliche erweitert. Wir freuen uns wirklich sehr, dass unsere Angebote so zahlreich angenommen werden!

Für Jänner 2019 sind folgende Punkte im Gesunde-Gemeinde-Programm:

- **LIMA (Lebensqualität im Alter)** - Gedächtnistraining und Bewegung - ab Donnerstag, 10.1.2019, 14:30 - 16:30 (gratis Schnupperstunde) mit Trainerin Maria Raffel-Amon
- **Selbstverteidigungskurs** für Erwachsene und Jugendliche - Samstag, 12.1.2019, 9 - 17 Uhr mit Martin Eisschill, Polizist der Elite-Einheitstruppe und Nahkampftrainer
- **„RuWäDuBe“ - Ruhe - Wärme - Duft - Berührung** - Workshop - rhythmische Einreibungen nach Wegmann/Hauschka, die besonders heilsam, stärkend und Ruhe bringend sind - Donnerstag, 31.1.2019, 14 - 18 Uhr mit Margit Klemmer, DGKS

Die Anmeldungen hierfür laufen bereits.

Gehen Sie gerne Nordic Walking? Dann werden Sie doch Teil unserer Nordic-Walking WhatsApp-Gruppe! Wenn das Wetter es zulässt, wird gemeinsam losgewalkt!

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Maria Redl-Schneider - 0664/52 88 565 - maschn@gmx.at



Geschichte, Geschichten und Berichte aus Pulkau längst vergangenen Tagen

*Aus Wirtschaftsarchiven, Pfarrbüchern und Gemeindeprotokollen
zusammengestellt von Erwin Röck*

Aus Wirtschaftsarchiven und Gemeindestube Pulkau 1900 – 1938



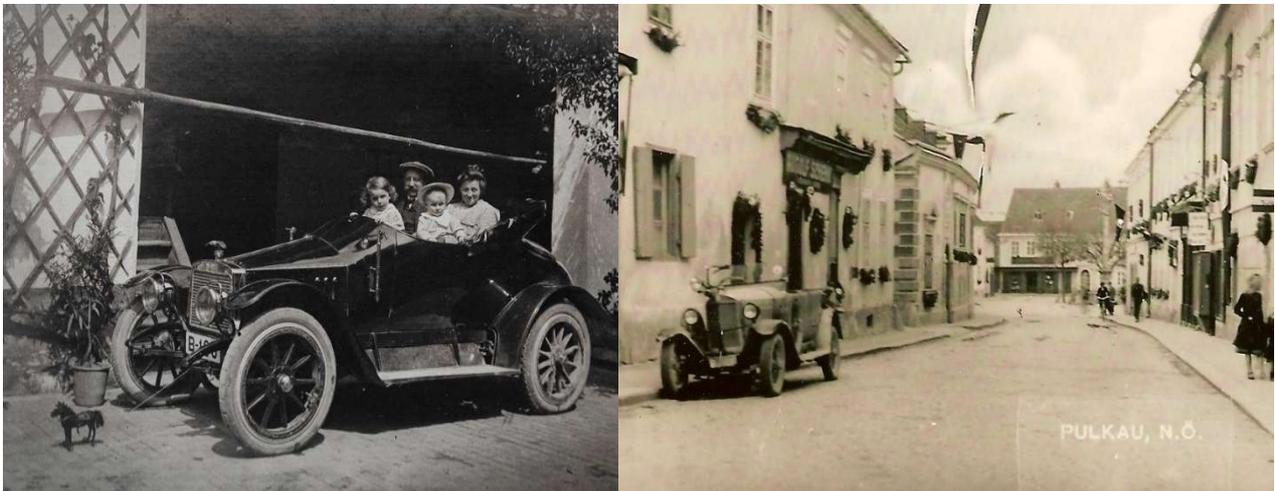
1901 stellten die beiden Genossenschaften, die der Handels- und der Gewerbetreibenden, ein Ansuchen um Errichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule. Eine „Neue Straße“ von Pulkau nach Groß-Reipersdorf wird von der NÖ Straßenverwaltung gebaut. Nach Fertigstellung 1905 geht die alte Straße über den Berg in Gemeindeeigentum über.

Am 26. Februar 1906 beschließt der Vorstand der „*Genossenschaft der Erzeugungsgewerbe Pulkau und Umgebung*“ den Ankauf einer Gewerbefahne, „*welche bei feierlichen Anlässen, kirchlichen Festen, Begräbnissen eines Genossenschaftsmitgliedes, etc. öffentlich vor dem Zuge der Genossenschaftsmitglieder zu tragen und überhaupt bei gegebenen Festen als Abzeichen zu verwenden ist*“. So wurde bei der Wiener Firma Fellinger & Hassinger zum Preis von 500 Kronen die Gewerbefahne bestellt, welche am Pfingstmontag, den 4. Juni 1906 in der Blutkirche von Pfarrer Felix Hauser geweiht wurde. In einem im Pulkauer Museum ausgestellten Buch „*zur Gründung der Genossenschaftsfahne*“ wurden als Spender namentlich angeführt: 10 Damenschneider, 8 Herrenschneider, 7 Schuhmacher, 5 Tischler, 4 Schmiede, 3 Spengler, 3 Schlosser, 3 Fleischer, usw. aber auch Vertreter ausgestorbener Berufe wie Rebveredler, Modistinnen, Milchverschleißer, Seiler, Kürschner, Seifenfabrikanten und Färber.



1907 wurden die Straßennamen eingeführt und die Häuser neu nummeriert. 1910 besichtigte der Gemeindevorstand wegen des Baues eines Elektrizitätswerkes in Pulka die Elektrizitätswerke Neulengbach, Melk und Tulln. Der Firmennamen des Werkes sollte „*Marktgemeinde Pulka - Elektrizität - Unternehmen*“ lauten und handelsgerichtlich protokolliert werden.

In dieser Zeit hat auch in unserer Gegend die Motorisierung Einzug gehalten. Einer der ersten Autobesitzer war der Gemeindecart Dr. Rudolf Ullmann.



Die fortschrittliche und wirtschaftliche Entwicklung wurde durch den ersten Weltkrieg jäh unterbrochen. Für die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfes werden auch in Pulka Bezugskarten ausgegeben. Flüchtlinge aus Istrien und russische Kriegsgefangene trafen in unserer Heimat ein. Von der Bevölkerung mussten Kriegsanleihen gezeichnet werden. Pferde und Wagen wurden requiriert. Zwei Glocken der Michaelskirche und eine der Blutkirche wurden eingeschmolzen. 58 Soldaten aus Pulka fielen im Krieg. 1915 musste die Schuljugend Brennesseln als Ersatz für Baumwolle sammeln. Nach Ende des Krieges kam zur allgemeinen Not und Arbeitslosigkeit noch die Geldentwertung. Nur sehr langsam erholte sich die Wirtschaft.

1914 wollten die Gastwirte eine Pauschale der Biersteuer. Die Gemeinde schlägt 1200 Kronen vor. Sollten die Wirte nicht einverstanden sein, müsste nach dem tatsächlichen Bierverbrauch abgerechnet werden. Die Gastwirte waren sofort einverstanden.

Das Ansuchen des Gastwirtes Anton Schneider um die Lizenz zum Betrieb eines „Kinematographen“ im Haus 116 (heute Fam. Kober) wurde vom Gemeinderat genehmigt. Der Betrieb sollte mit 1. Juli 1914 aufgenommen werden. Wegen des plötzlichen Kriegsausbruches wurde das Kino erst 1919 eröffnet.

Während des 1. Weltkrieges herrschte große Not an Edelmetallen. Deshalb wurden auch das Kupferdach des Zwiebelturmes der Blutkirche abmontiert und ein Teil der Glocken eingeschmolzen.

Der Zwiebelturm wurde 1916 vom Retzer Spenglermeister Nebich mit Eisenblech eingedeckt. Zur Steuerung der vielfach vorkommenden Feldfrevel wird beschlossen, ein Verbot des Aufenthaltes in den Fluren während der Zeit der Dunkelheit und zur Nachtzeit zu erlassen. 1921 wird das Kriegerdenkmal zum Preis von 90.000,-- Kronen bei der Wiener Firma Franz Lehner bestellt und von derselben errichtet.

Nach dem Krieg fanden wieder die Wochenmärkte statt. Das elektrische Leitungsnetz wird bis zur Greilmühle ausgebaut. Der Gemeinderat vergab 1921 Vorarbeiten für ein eigenes Wasserkraftwerk im Pulkautal (es sollte durch eine Staumauer zwischen Teufelswand und Hochkogel der Pulkaubach aufgestaut und ein Turbinenhaus errichtet werden) an die Fa. Siemens & Schuckert, da das E-Werk Horn, dem Pulkau angeschlossen war, den Strompreis um 50% erhöhte. Der Bürgermeister wurde beauftragt wegen der Gründung einer Genossenschaft zur Ausnutzung der Wasserkraft des Pulkaubaches zur Erzeugung von elektrischer Energie mit den Gemeindevertretungen von Rohrendorf, Dietmannsdorf, Deinzendorf, Zellerndorf, Schrattenthal, Pillersdorf, Rafing und Platt in Verbindung zu treten.



Nun begann die Zeit der Geldentwertung. Im Börsenzentrum an der New Yorker Wall Street fand der große Börsenkrach, „der schwarze Freitag“, statt. Die Preise und die Löhne begannen ins Uferlose zu steigen. Um dem Mangel an Kleingeld Abhilfe zu schaffen, wurde vom Gemeinderat die Ausgabe von Notgeld beschlossen. Die Notgeldscheine hatten eine Gültigkeit von 6 Monaten und wurden nach Ablauf der gesetzlichen Frist in bares Geld eingelöst. Die Gemeinde haftete dafür mit ihrem Vermögen.



Die Geldentwertung war nach dem 1. Weltkrieg enorm. So erhielt beispielsweise ein hauptamtlich Beschäftigter in Kronen:

	Gehalt 1914	Gehalt 1921	ab Jänner 1922	ab Jänner 1923
Gem.Sekretär	2.080.-	160.272.-	365.352.-	10 Millionen
Förster	1.160.-	56.448.-	141.120.-	6 Mill. Kronen
Wachmann	690,-	50.208.-	112.968.-	4 Mill. Kronen

Die Mietzinse wurden ab 1. Mai 1923 um 300% erhöht. Die in der Schule verbrauchten 6 Klafter (18 m³) Holz wurden mit 60.000,- Kronen berechnet. Der Gemeinderat beschließt, die Jagdpacht auf 1.000.000,- Kronen zu erhöhen.

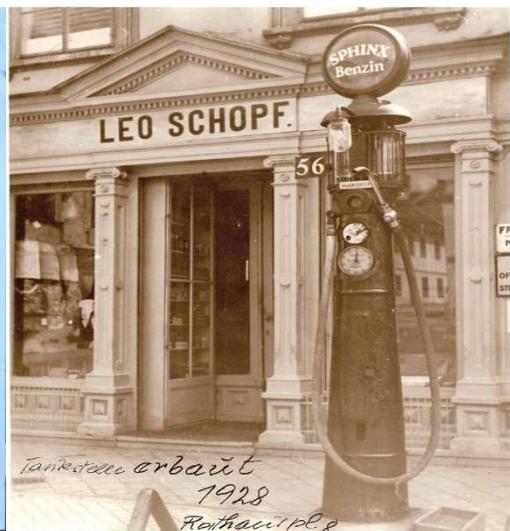
In den 20er Jahren hatte sich die Zahl der Pulkauer Betriebe sehr stark reduziert. Nur sehr langsam erholte sich die Wirtschaft.

Bei der Volkszählung 1923 hatte Pulkau 1.510 Einwohnern, von denen 688 männlich und 822 weiblich waren. Im Ort lebten 450 Familien in 405 Häusern.

Die Inflation ging stetig weiter. So wurde nun die Jagd mit 6 Mio. Kronen angeboten, die Grundpacht auf das 12-fache von 1922 erhöht. Die Pflasterung der Bründl- und der Bahnstraße kostete 187 Mio. Kronen. Anstatt der Kronenwährung kam 1925 die Schillingwährung. Die Renovierung der Badeanstalt kostete nun 967,50 Schilling. Eine Badekarte kam nun auf 30 Groschen und der Nachtwächter verdiente 25,- Schilling im Monat. Die Eigenjagd wird um 600,- Schilling versteigert.

1923 eröffnet Fr. Hildegard Geier im Hause Kirchengasse 3 eine „Erzeugung von Schokolade und Schokoladen Hohlfiguren“. Bis zu 20 Frauen und drei Vertreter waren beschäftigt. Die Produkte, hauptsächlich Oster- und Weihnachtshohlfiguren, wurden bis nach Wien verkauft und auch in den Schaufenstern der Pulkauer Lebensmittelgeschäfte ausgestellt. Sehr beliebt bei den Kindern waren die erzeugten Kakaoplätzchen. Nachdem Fr. Geier nach Kärnten übersiedelte wurde der Betrieb noch vor dem 2. Weltkrieg aufgelöst.

1924 wurde der erste *Post-Autobusverkehr* nach Retz und Eggenburg aufgenommen. Herr Franz Neuburger, der Vorgänger des Reisebüros Schneider, erhält die Zustimmung zum Erwerb des „Autofiakergewerbes“. 1926 wird dem Kaufmann Leo Schopf die Errichtung einer „Benzinzapfstation“ auf dem Rathausplatz auf unbestimmte Zeit gegen einen Jahresanerkennungszins von 50,- Schilling bewilligt, und im Kasernenhof wurde eine Postgarage zur Unterbringung von 2 Postomnibussen gebaut.



Seit 1. Jänner 1927 besorgen nicht mehr die Finanzämter, sondern die Gemeinden die Einhebung der Warenumsatzsteuer. Das Pferdefuhrwerksunternehmen Neuburger kaufte einen LKW. Johann Polaschek eröffnete die *erste Trafik in Pulkau* und der Gemeinderat erklärt sich mit dem Projekt der *Bachregulierung von der Marktmühle bis zur Greilmühle* zum Preis von 140.000,- Schilling

einverstanden. 1929 wurde die Regulierung abgeschlossen. Anlässlich der Errichtung einer „*gewerblichen Fortbildungsschule*“ in Pulkau beschließt der Gemeinderat für Beleuchtungs- und Reinigungskosten im 2. Stockwerk der Schule aufzukommen. Am Rathausplatz wird das „*Gasthaus zum goldenen Hirschen*“ umgebaut und mit einem Veranstaltungssaal für 200 Personen ausgestattet.

Die fünf Jahrmärkte werden mit den Jahresviehmärkten zusammengelegt. So finden nun der Pferdemarkt am Hauptplatz, der Bindermarkt zu Michaeli am Rathausplatz und der Rindermarkt am Brückenplatz statt. Der Auftrieb für die Rinder- und Pferdemarkte erfolgt vorm Postgebäude (heute Hauptplatz Dr. Frank). Die einmündenden Seitengassen werden mit Seilen abgesperrt. Der Marktplatz wird durch Barrieren und Seile abgegrenzt. Als Rennbahn für die Pferde wird die Retzer Gasse bestimmt. Der Gemeinderat beschließt, dass die Bachanrainer ihre Hühner im Hause zu verwahren haben.

In dieser Zeit werden große Anstrengungen unternommen, durch Fremdenverkehr die Wirtschaft wieder anzukurbeln.

SOMMERFRISCHE UND WINZERGEMEINDE
Marktgemeinde Pulkau Nied.-Oest.
 In ruhiger, staubfreier Lage, 291 m Seeb., Ausgangspunkt schöner Spaziergänge ins Pulkautal, Waldreiche Umgebung. — El. Licht. — Gutes Trinkwasser
Arzt, Apotheke, Sportplatz im Walde, Tonkino, Badeanstalt mit Kabinen.
 Erreichbar über Zellerndorf (Nordb.), über Siegmundsberg (F.-J.-B.).
 Postauto nach Retz, Zellerndorf, Eggenburg.



Gute Unterkunft u. Verpflegung in d. Hotels u. Gasthöfen
z. gold. Hirschen (Jos. Wiedhofner)
z. schwarz. Adler (Ernst Rieck)
z. gold. Stern (Joh. Frischant)
 55 Sommerwohnungen mit 110 Betten. — Auklaffe: Bürgermeisteramt.

z. Weintraube (Ad. Stepanovsky)
z. gold. Löwen (Jos. Wenzinger)
zum Bründl (Frc. Smetana)

Vereinskirche Spezialwinne

Der Ortsweinbauverein und die Gemeinden der Pfarre Pulkau
 veranstalten mit Unterstützung der
 n.-ö. Landes-Landwirtschaftskammer, der Bezirks-Bauernkammer und des
 Bezirks-Weinbauvereines Reg
 am **Mittwoch, den 29. März 1933** eine
Weinkost verbunden mit Weinmarkt
 Gasthaus Romyer (vorm. Rieck) Gasthaus Widhofner
in Pulkau
 wozu alle Interessenten höflichst eingeladen werden.
Eröffnung der Weinkost am Mittwoch, den 29. März, 12 Uhr mittags.
 Der Weinmarkt ist nur für Interessenten bestimmt und von 2–5 Uhr nachm. zugänglich.
 Zur Kost gelangen Weine aus den Gemeinden Pulkau, Leobagger, Kobrendorf, Gr.-Reipersdorf.
 Die Reichhaltigkeit der ausgeföhlten Proben gewährleistet, daß jeder Geschmacksrichtung
 und Preislage Rechnung getragen ist.

Zugsverbindungen:

Wien Stadtbahnhof ab 9.18	Gmünd ab 4.52	8.40	Wien F. J. Bahnhof ab 6.20	9.10
Zellerndorf an 11.01	Siegmundsberg an 6.14	10.33	Eggenburg an 8.23	11.32
Zellerndorf Postauto ab 11.05	Siegmundsberg ab 6.33	12.45	Eggenburg Postauto ab 8.30	
Pulkau an 11.30	Pulkau Bahnhof an 10.08	13.30	Pulkau Postamt an 9.20	

Ab Bahnhof Zellerndorf, Eggenburg und Pulkau finden Post- und Privat-Auto zur Verfügung.
 Reg Postauto ab 11.17, Pulkau an 11.45.

Für den Ortsweinbauverein Pulkau:
 St.-Rat Weichhart, Obmann.

Für die Pfarre Pulkau:
 Ambros Geißl, Bürgermeister.

Nachdem es im Ortsbereich immer wieder Überschwemmungen gab, wurde 1929 im Gemeindegebiet der Pulkaubach großzügig reguliert und 1931 die Wassergenossenschaft Neustiftgasse gegründet.

1933 beschließt der Gemeinderat einstimmig Herrn Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Pulkau zu ernennen und den Hauptplatz in „*Engelbert Dollfuß Platz*“ umzubenennen.

1936 wurde die St. Michaelskirche renoviert. Zu dieser Zeit begann auch die wissenschaftliche Karriere des 1910 geborenen Pulkauer Arztsohnes Univ. Prof. DDr. Walter Ullmann. Er widmete sich den Rechtswissenschaften und der Geschichte. 1938 ging er aus politischen Gründen nach England, wo er zum Rektor der Universität Cambridge gewählt wurde. Univ. Prof. DDr. Walter Ullmann veröffentlichte zahlreiche Bücher und Publikationen, die in vielen Sprachen übersetzt wurden. Er war auch Geschichtspräsident des englischen Thronfolgers Prinz Charles. Bis zu seinem Tod 1983 war er ein gern gesehener Gast in Pulkau bei Fam. Röck und im Gasthof Rieck.

1943 wurde von 29 Pulkauer Weinbauern die Winzergenossenschaft gegründet. Als Weinkeller diente der ehemalige Schottenkeller in der Hauptstraße, der 1957 großzügig ausgebaut wurde.

In der nächsten Ausgabe: „Pulkau in den Kriegsjahren 1938 – 1945“

RETZER LAND

im Weinviertel



Retzer Land und „ZnojmoRegion“ vergrößern Aktionsradius ihrer Gäste

Tourismus-Partnerschaft | Eine 104 Seiten starke Broschüre informiert künftig über Ausflugsziele in den Regionen „Retzer Land“ & „ZnojmoRegion“. Praktische Tipps inklusive!

Künftig soll es für die Menschen aus dem Retzer Land und der Region um Znaim „ZnojmoRegion“ einfacher werden, sich über Ausflugsziele bei den Nachbarn zu informieren. Die Tourismusmitarbeiter beider Regionen haben dafür intensiv zusammengearbeitet und entstanden ist dabei eine umfangreiche 104-seitige Tourismusbroschüre, die 29 Jahre nach der Grenzöffnung erstmals eine Vernetzung beider Regionen darstellt.

Zweisprachig gehalten informiert das Druckwerk über Ausflugsziele und darüber, was wo und wann in beiden Regionen geschieht. Aber nicht nur Ausflugsziele werden beschrieben, sondern auch praktische Tipps sollen den Besuch beim Nachbarn einfach halten: „Wo kann ich parken?“, „Wo finde ich eine Ansprechstelle, die mit der Tourismusstelle meines Landes vernetzt ist?“. Alles Fragen, die ebenfalls beantwortet werden und zum gegenseitigen Besuch einladen.

Bereits im Mai 2018 tourten die Projektverantwortlichen intensiv durch die Regionen beider Länder und informierten Tourismusbetriebe über die neue Zusammenarbeit, sodass nun schnell und einfach durchgestartet werden kann. Die Broschüre ist in den Tourismusbüros beider Regionen erhältlich und liegt auch bei den Gemeinden auf. Daneben erfolgt die Präsentation bei den Ferienmessen u.a. in Wien, Wels, München, Dresden, Prag oder in Bratislava. Damit sollen zusätzlich neue Gäste gewonnen werden.

„An der Grenze war es bisher aus. Erstmals gibt es mit dieser Broschüre ein partnerschaftliches Miteinander“, freuen sich die Verantwortlichen über die neu gewonnenen Partner aus dem



Nachbarland und das jetzt noch breitere Angebot für Besucher der jeweiligen Regionen. Gelingt es, den Austausch der Besucher zu ermöglichen, erhöht sich für den Gast der Aktionsradius, die Verweildauer steigt und beide Regionen profitieren wirtschaftlich stärker voneinander.

Unterstützt wird das Projekt im Rahmen des Programms INTERREG V-A Österreich – Tschechische Republik und von der NÖ.Regional.GmbH.

PRESSEINFORMATION 19.11.2018

DER MENSCH IST VON NATUR AUS WISSBEGIERIG

INNOVATION UND BILDUNG FÜR DIE REGION

LEADER-PROJEKT „BILDUNGSREGION“ MIT OKTOBER GESTARTET

Dieses neue, über drei Jahre laufende Projekt möchte alle Menschen im westlichen Weinviertel unterstützen, wissbegierig zu bleiben. Denn Studien belegen, dass Bildung einen zentralen Einfluss auf die Zufriedenheit der Menschen hat, da sie direkt und indirekt Einfluss auf die Lebensqualität nimmt. Sowohl in der Strategie der Region Weinviertel-Manhartsberg als auch in Pulkau ist Lebenslanges Lernen ein zentrales Thema.

Die Stadtgemeinde plant nun die Einrichtung eines Bildungsraumes im Stadtsaal Pulkau. Dieser Raum wird zukünftig allen Vereinen, Organisationen sowie der interessierten Bevölkerung zur Verfügung stehen. Bei der Themenfindung und Umsetzung diverser Bildungsveranstaltungen können die Bildungsverantwortlichen der Gemeinde künftig auch auf Unterstützung des LEADER-Teams bauen: So werden bestehende Bildungsangebote regional gesammelt, gemeinsam vermarktet sowie die Bildungsakteure aller Gemeinden vernetzt und idealerweise auch neue Angebote, z.B. unter Zuhilfenahme digitaler Medien, geschaffen.

Das letzte regionale Vernetzungstreffen fand am 22. Nov. 2018 im neu eingerichteten Bildungscampus Zellerndorf statt, wo den Bildungsverantwortlichen und -interessierten der Gemeinden die geplanten Maßnahmen und der konkrete Fahrplan für 2019 präsentiert wurden. Weitere Informationen zur Bildungsregion finden Sie unter leader.co.at/wissbegierig oder unter facebook.com/wissbegierig sowie bei Barbara Sturmlechner unter 0676 93 66 810, bildung@leader.co.at.

Veränderungen im Team

Das Einholen von Ideen und die Vernetzung von Personen, die diese Ideen bearbeiten und umsetzen können, ist der zentrale Gedanke des **Weinviertler Ideenpools**. Mag. Bettina Rothensteiner übernahm die Agenden von Dolores Wally und betreut seit 1. Oktober zusätzlich zu ihren Assistenzaufgaben auch den Weinviertler Ideenpool (www.weinviertler-ideenpool.at, office@weinviertler-ideenpool.at).

Was hat LEADER 2018 geschafft?

Allein im Jahr 2018 wurden 25 LEADER-Projekte, u.a. auch einige von und für das Retzerland, mit Gesamtkosten von über 1,6 Mio. Euro eingereicht, die mit Fördermitteln der Europäischen Union, Bund und Land NÖ von fast 1 Mio. Euro (das sind ca. 60%) gefördert werden. Alle Projekte der aktuellen Förderperiode gibt es zu sehen auf www.leader.co.at/projekte.

Bildtitel: Co. LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg: *„Das LEADER Team berätet, plant und setzt auch eigene LEADER Projekte für die Region um“ - (v.l.n.r.) Vizebgm. Alfred Babinsky (Obm.-Stellv.), Hana Zvariková (Assistenz), Renate Mihle (GF), Barbara Sturmlechner („Bildungsregion“ Wein.-Manhartsberg), Bgm. Johann Gartner (LEADER Obmann) und Bettina Rothensteiner (Assistenz und Weinviertler Ideenpool)*



Tourismusverein Pulkau

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Unterstützer des Tourismusvereins!

Weinwandern in Pulkau stand auch dieses Jahr im Mittelpunkt unserer Arbeit! Wir konnten gemeinsam, im Rahmen eines von Leader geförderten Projektes, neue Wanderwege durch unsere Weinrieden beschildern und Rastplätze einrichten. Erste Gäste konnten bereits eine Jause zum Rastplatz vorbestellen und erfreuten sich an unserem neuen Serviceangebot.

Das „Oftalesn“ hat sich als Veranstaltung einen guten Namen gemacht und erfreute sich großer Beliebtheit. Bei herrlichem Wetter, wenn auch etwas windig, wanderten viele Pulkauer und Gäste durch die idyllische Herbstlandschaft in unseren Weinrieden. Auch heuer schmückten wieder Vogelscheuchen den Weg und gaben der Veranstaltung etwas ganz Besonderes!

Derzeit sind wir dabei Illustrationen unserer Mundartbegriffe rund um den Weinbau auf dem Wein-Wanderweg Nr. 1 „Rund um Pulkau“ zu positionieren. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern und bitten Sie um Ihre Unterstützung, damit wir diese Arbeit auch weiterhin für unser Gäste und Besucher fortführen können!

Die Organisation und Durchführung der Kirchenführungen haben wir seit heuer auf Wunsch an die Pfarre Pulkau abgegeben. Kirchenbesichtigungen können gegen Voranmeldung unter pfarramt.pulkau@aon.at bzw. Tel: 02946 2232 oder 0676 6001220 durchgeführt werden und kommen der Instandhaltung unserer Kirchen zugute.



Mit einem SERVUS IN PULKAU

bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2019!

Für den Vorstand

Obmann Ernst Kellner

Stellvertreter Gerhard Gschwandtner

Verschönerungsverein Pulkau

Der Verschönerungsverein Pulkau führte im abgelaufenen Jahr wieder zahlreiche Arbeitseinsätze in der Gemeinde Pulkau durch.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger pflegen das ganze Jahr über Rastplätze und Grünanlagen. Herzlichen Dank an ALLE die sich freiwillig um die Ortsgestaltung in Pulkau bemühen.

Ein besonderes Anliegen sind uns die Wander- und Spazierwege. Dabei fällt uns immer wieder eine mutwillige Verschmutzung der Natur auf (Getränkedosen, Plastikflaschen, Autoreifen, Restmüll ...). Versuchen wir GEMEINSAM unsere Umwelt zu schonen und halten wir die Augen offen wenn jemand seinen Müll mutwillig in der Natur entsorgt!

Der Vorstand wünscht allen Pulkauerinnen und Pulkauern ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest und viel Freude sowie Gesundheit im Jahr 2019.

Vzbgm. Leo Ramharter
für den Vorstand des Verschönerungsvereines Pulkau

Dorferneuerungsverein „Rohrendorf Aktiv“

Am 18. Juli fand anlässlich des Patroziniums eine hl. Messe in unserer Ortskapelle statt. Der Dorferneuerungsverein lud anschließend zur Agape im Dorfhaus.

Am 3. November durften wir Franz Krottendorfer, dem Kommandanten der FF Rohrendorf und damit einem unserer engagiertesten Rohrendorfer, gemeinsam mit der FF Rohrendorf ein humorvolles Geschenk machen – wir gratulieren Dir auf diesem Wege noch einmal herzlich zu Deinem 60. Geburtstag!

Die traditionellen „Adventfenster“ schmücken auch heuer wieder unser Dorf. Der Adventspaziergang, bei dem die gestalteten und beleuchteten Fenster bestaunt wurden, fand heuer

am Sonntag, den 16. Dezember statt. Anschließend wurden alle Rohrendorfer zu Glühwein und mehr von Familie Ruisinger eingeladen.

Danke für das Engagement jedes einzelnen, sei es bei der Pflege unserer Ortschaft oder im Einsatz für ein harmonisches Miteinander in unserem Dorf. Im heurigen Jahr gilt dieser Dank insbesondere Harald Schalkhas, der voller Einsatz unsere Plakatwand und ein Sitzbankerl beim Dorf- und Feuerwehrhaus neu gebaut hat.

Der Dorferneuerungsverein Rohrendorf wünscht der Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 viel Glück und Zufriedenheit!

Christina Ruisinger, Obfrau und Martina Schneider-Lerch, Schriftführerin



Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf-Aktiv

Auch in der zweiten Jahreshälfte war unser Verein sehr aktiv.

Am 21. Juni veranstalteten wir die traditionelle Sommwendfeier. Das Feuer wurde bei Dämmerung entzündet und von Pfarrer Jerome Ciceu gesegnet. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. In den Sommermonaten wurden im Erdgeschoß des Dorf- und Feuerwehrhauses die Fenster und die Hintereingangstür erneuert.



Am 30. Juni 2018 unternahmen wir einen Dorfausflug nach Königswiesen. Dort besichtigten wir eine Biogasanlage, Eiersortieranlage und die Nudelerzeugung der Firma Holzmann.

Nach einem kurzen Kulturpanorama in Königswiesen fuhren wir zur Hirschalm in Unterweissenbach. Der Jagdmärchenpark auf der Hirschalm war für Jung und Alt ein abenteuerliches Erlebnis.

Über den Sommer haben wir damit begonnen, auf unserem „Rundumadumweg“ einen kleinen Rastplatz einzurichten. Der Weg wird nach wie vor für kleine Spaziergänge - ob mit Kinderwagen, Hund oder Rollator - gern angenommen.

Mit den Adventfenstern ab 1. Dezember können wir auch heuer in der Adventzeit wieder Veranstaltungen bieten, die sehr beliebt sind und das gesellige Zusammenkommen fördern.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei allen bedanken, die uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen und Projekten durch ihre Mithilfe unterstützen, öffentliche Flächen mähen und pflegen und bei der Verschönerung unseres Ortes mitwirken. Eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2019 wünscht der Vorstand des Dorferneuerungsvereins Groß-Reipersdorf-Aktiv

Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf-Aktiv, Schriftführerin Monika Döller

Dorferneuerung Verein Rafing

Die Jahreshauptversammlung fand am 16. März 2018 statt. Bei der Sitzung ist von Obmann Karl Wallig der Vorschlag für einen neuen Schriftführer gekommen, bei der Wahl wurde der Vorschlag angenommen. Der neue Schriftführer wurde Michael Herzig. Im Berichtszeitraum 2018 wurden vom Dorferneuerungsverein Rafing folgende Aktionen und Akzente gesetzt: Osternesterlsuche, Adventzauber, Silvesterparty im Dorfhaus und bei der Flurreinigungsaktion wurde ebenfalls tatkräftig mitgetan. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender, die dazu beitragen viele Veranstaltungen, sowie auch allen, die unsere Anlagen pflegen und erhalten, um ein freundliches, schönes Ortsbild zu erhalten. Leider gab es auch einen traurigen Anlass. Unter großer Anteilnahme nahmen wir von Alois Pisecker Abschied, der mit den Agenden des Schriftführers vertraut war. Der DEV und die FF Rafing fuhren mit einem Bus der Fa. Schneider nach Wien zur Verabschiedungsfeier. Abschließend darf ich als Schriftführer des DEV Rafing und im Namen des gesamten Vorstandes den Bewohnerinnen und Bewohnern der gesamten Großgemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest 2018, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen.

Schriftführer Michael Herzig

Europahaus Pulkau

AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN FÜR DAS EUROPAHAUS PULKAU

Benefiz- Frühjahrskonzert:
Samstag, 6. April 2019

Eurosmile 2019:
Mittwoch, 24. Juli – Dienstag, 6. August 2019
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG:
Sonntag, 4. August 2019
16.00 Uhr – Festgelände Kirtag



Benefiz- Konzert der Militärmusik des MilKdo NÖ:
Samstag, 14. September 2019

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Beitrittserklärungen liegen im Europahaus Pulkau auf. Bitte besuchen Sie auch weiterhin unsere Veranstaltungen!

Der Vorstand und das Team des Europahauses Pulkau bedanken sich bei all jenen, die immer wieder die Belange des Europahauses unterstützen und mitarbeiten. Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2019

Chorvereinigung

Rückblick:

- 19.5. musikalische Gestaltung einer Hochzeitsmesse in der Klosterkirche Retz
- 26.5. Frühlingskonzert gemeinsam mit dem Liederkranz Grein/Donau
- 10.6. Mitwirkung beim Sängerkonzert in Hardegg
- 27.8. Lönsfeier
- 8.9. Musikalische Gestaltung einer Hochzeitsmesse in der Stiftskirche Altenburg
- 21./23.9. Chorausflug in die Slowakei (Zipserland)
- 13./14.10. Chorheureriger im Pöltingerhof im Rahmen des Opferlesens
- 8.12. musikalische Mitgestaltung der Festmesse zu Maria Empfängnis für all unsere verstorbenen Chormitglieder

Vorschau:

- 26.12. musikalische Mitgestaltung der Festmesse zu Stephani um 9:15 Uhr
- 11.5. Frühlingskonzert im Stadtsaal mit Erke Duit (Klavier) und Mel Stein (Bariton)

*Wir wünschen allen Lesern von Pulkau Aktuell und Freunden der
Chorvereinigung Pulkau Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2019!*

*Im Namen der Vereinsleitung
www.chorvereinigung-pulkau.at*

Abschlusskonzert des Schuljahres 2017/2018

Das Abschlusskonzert der Zweigstelle Pulkau im Stadtsaal Pulkau am 18. Juni 2018 entwickelte sich zu einer großen Leistungsschau der Musikschule Retzer Land. Zweigstellenleiter Franz Neubauer konnte sehr viele Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Manfred Marihart und den Obmann der Trachtenkapelle Pulkau, Herrn Ing. Bernd Balcar, der durch seine Anwesenheit die gute Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Kapelle zum Ausdruck brachte. Musikschulleiter Mag. Forman berichtete von einem erfolgreichen Schuljahr und gratulierte allen AbsolventInnen der Übertrittsprüfungen zu ihren Leistungen und überreichte gemeinsam mit Herrn Bürgermeister und dem Obmann die Urkunden bzw. die Jungmusikerleistungsabzeichen. Das Konzertprogramm war sehr abwechslungsreich gestaltet. Das Publikum zeigte sich von den Darbietungen begeistert und spendete den jungen KünstlerInnen viel Applaus. Nicht zuletzt trugen auch das reichhaltige Buffet des Elternvereines und die Erfrischungen des Gastwirtes dazu bei, dass alle Anwesenden einen gelungenen, kurzweiligen Konzertabend genießen konnten.

Jubiläumsfeier der Gemeinde

Die Jubiläumsfeier der Stadtgemeinde Pulkau am 23. Juni 2018 (zu der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, die im ersten Halbjahr 2018 ein Jubiläum gefeiert hatten) wurde musikalisch von der Teeny-Band, unter der Leitung von Franz Neubauer, umrahmt. Die Feier, bei der alle Jubilare des zweiten Halbjahres 2018 eingeladen wurden, fand am 17. November 2018 statt und wurde durch ein Ensemble der Musikschulen Retz–Znaim musikalisch gestaltet.

Herbstkonzert Männerchor Pulkau



Beim Konzert des Männerchores Pulkau am 4. November 2018 wirkte ein Fagottensembel des Musikschulverbandes Retzer Land unter der Leitung von Monika Celoud, MA, mit. Die Kooperation mit Chören ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildungstätigkeit in der Musikschule. Gerne präsentieren sich MusikschülerInnen bei diversen Konzerten und tragen dadurch zur Nachwuchswerbung bei.

Schülerrekord

Auch in diesem Schuljahr ist das Interesse, ein Instrument zu erlernen, Tanzen zu gehen oder die musikalische Früherziehung zu besuchen, groß. Aktuell werden 72 SchülerInnen der Großgemeinde Pulkau in 76 Hauptfächern unterrichtet (Gesamtschülerzahl des Musikschulverbandes: 739). Es werden bereits jetzt Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegengenommen. Pädagogische Beratung durch den Musikschulleiter, Mag. Gerhard Forman, nach telefonischer Vereinbarung (02942/20233) jederzeit möglich!



MÄNNERCHOR

der Stadt Pulkau



Rückblick – 2. Halbjahr 2018

- | | |
|---------------|--|
| 13. September | - 19:30 Uhr Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl |
| 20. Oktober | - 9 Uhr Chortag im Probenlokal |
| 4. November | - 16 Uhr Herbstkonzert mit dem GMV Groß-Weikersdorf im Stadtsaal |
| 24. November | - 9 Uhr Chortag im Probenlokal |
| 2. Dezember | - 16 Uhr Adventkonzert in der Hl. Blutkirche |
| 12. Dezember | - 15 Uhr Konzert im Landespflegeheim Eggenburg |
| 18. Dezember | - 11 Uhr Weihnachtssingen im Landeskindergarten Pulkau |
| 18. Dezember | - 19 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Karl |

Vorschau – 2 0 1 9

- | | |
|---------------|---|
| 19. März | - 9:15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchors |
| 24. März | - 15 Uhr Konzert „Frühling in Pulkau“ (mit diversen Gruppen) im Stadtsaal |
| 5. Mai | - 10 Uhr Messgestaltung in der Basilika Maria Dreieichen |
| 1. Juni | - Teilnahme am Höfesingen in Steyr/OÖ. |
| 15. Juni | - 15 Uhr Konzert im Landespflegeheim Retz |
| 13. September | - 19 Uhr Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl |
| 9. November | - 16 Uhr Herbstkonzert mit dem MGV Kobersdorf/Bgld. im Stadtsaal |

*Der Männerchor der Stadt Pulkau wünscht
allen unterstützenden Mitgliedern,
Freunden des Gesanges und der gesamten Bevölkerung
der Stadtgemeinde Pulkau
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.*





Freiwillige Feuerwehren

Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

FF Pulkau

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und in gewohnter Weise gilt es, ein kurzes Resümee über unsere wichtigsten Tätigkeiten zu ziehen. Bis zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe galt es, insgesamt 18 technische Einsätze abzuarbeiten. Seit unserem letzten Bericht im Sommer ist feuerwehrintern sehr viel geschehen. So konnte von uns in Eigenregie die Fassade fertig gestellt werden. Herzlich Dank an Gerhard Brandstetter, der uns in unzähligen Arbeitsstunden bei diversen Spachtel- und Malerarbeiten im Feuerwehrhaus unterstützte. Maßgeblich beteiligte sich Herr Gerhard Brandstetter auch bei der Gestaltung und der Bemalung der Fassade beim Schriftzug. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle für Deine ehrenamtliche Tätigkeit für die Feuerwehr Pulkau. In der Fahrzeughalle wurde von uns ein Schwerlastregal montiert und die Wände erhielten einen neuen Anstrich. Der Schulungsraum wurde von uns so weit fertig gestellt, dass der Fußboden verlegt werden kann. Für einen Schankbereich im Schulungsraum und das Inventar laufen derzeit noch die Planungen, jedoch mit dem Ziel, dass wir unsere Mitgliederversammlung bereits im neu adaptierten Raum abhalten können und das Feuerwehrhaus der FF Pulkau im Sommer 2019 offiziell eröffnen können. Ein weiterer Schwerpunkt war die Grundausbildung von unseren neuen Mitgliedern. So konnten FM Elisabeth Preyer und FM Andreas Rockenbauer diese im Herbst positiv abschließen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an das Ausbilderteam der FF-Pulkau für eure zusätzlich aufgewendete Zeit. Im Sommer 2018 entstand spontan die Idee für einen Pizzaabend. Ohne jegliche Erfahrungswerte oder Austauschmöglichkeiten mit anderen Feuerwehren oder Vereinen in Niederösterreich, hielten wir im Herbst zwei Pizzatage ab. Unser ursprünglicher Plan war der, dass wir bestellte Pizzen auch zu den Bestellern nachhause liefern. Nachdem wir die ersten Werbungsschaltungen im Internet online gestellt hatten, wurden wir von einer Person angezeigt, da wir, laut deren Meinung, gegen das Transportgewerbe verstoßen. Dies wurde von unserer Seite im Vorfeld bereits geklärt und es gab seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes keine Einwände. Aufgrund der Anzeige gab es unsererseits zahlreiche Korrespondenz und viele Telefonaten mit der Wirtschaftskammer, der Bezirkshauptmannschaft und dem NÖ Landesfeuerwehrkommando um die Sachlage neuerlich abzuklären. Letztendlich wurden wir vom NÖ Landesfeuerwehrkommando gebeten, bis zur weiteren gesetzlichen Klärung, von einer Zustellung abzusehen. Unterschiedliche Auffassungen der Gesetzeslage durch die einzelnen Institutionen, und ein nicht klar definierter Text, ob ein Verein oder eine Körperschaft öffentlichen Rechtes bei einer Veranstaltung im Rahmen der 72-Veranstaltungsstundenregel Speisen und Getränke zustellen darf, führten dazu. Der erste Pizzatag am 20.10.2018 übertraf aber sowieso bereits unsere persönlichen Erwartungen. Am zweiten Pizzatag am 10.11.2018, an dem zugleich auch die Feuerlöscherüberprüfung stattfand, kamen wir mit der Zubereitung der Pizzen an unsere Kapazitätsgrenzen. Längere Wartezeiten mussten in Kauf genommen werden, und es gab kleine Reklamationen. Wir bitten dies zu entschuldigen. Mehr als 500 Pizzen wurden von uns an diesem Tag zubereitet und es bestätigte sich unser neues Konzept. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird der Christkindlmarkt in Pulkau, wo wir mit einem Stand mitwirkten, bereits stattgefunden haben. Am Freitag, den 14.12.2018, am Freitag, den 21.12.2018 und am Samstag, den 22.12.2018 werden wir beim Feuerwehrhaus auch wieder den "Glühweinstand" für Sie geöffnet haben. Herzlichen Dank für Ihre Besuche bei unseren Ständen. Anfang Jänner werden wir eine zusätzliche Spendensammlung für die Fertigstellung des Feuerwehrhauses durchführen. Einen separaten Bericht dazu finden Sie in dieser Zeitung. Die Sammlung für den Unterstützungsbeitrag 2019 werden wir im Februar abhalten. Unterstützen Sie uns bitte auch hier weiterhin finanziell. Den Feuerwehrball veranstalten wir, wie auch in den letzten Jahren, am Faschingssamstag. Das Feuerwehrfest wird Ende Juni

stattfinden. Abschließend möchte ich mich bei allen Personen, Firmen, Unternehmen und Institutionen, die uns immer wieder zur Seite stehen und uns unterstützen, recht herzlich bedanken.

Gut Wehr

OBI Andreas Schuch

Spendenaktion für die Fertigstellung des Feuerwehrhauses der FF Pulkau

Info: Eine Freiwillige Feuerwehr ist kein Verein, sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechtes. Dies bedeutet, dass als oberste Instanz das Land Niederösterreich und in weiterer Folge die örtlich zuständige Gemeinde für die Bereitstellung und den Erhalt der Feuerwehren zuständig ist. Für die Beschaffung der finanziellen Mittel sind die zuständige Gemeinde und die Feuerwehr selbst verantwortlich. Im Feuerwehrgesetz ist klar definiert, in welchem Ausmaß die Mitglieder einer Feuerwehr zu der freiwillig eingebrachten Zeit auch einen finanziellen Beitrag zu leisten haben. Dies beinhaltet die Mitwirkung bei der Beschaffung, Errichtung, Erhaltung und Wartung von Einrichtungen der Feuerwehr und Gerätschaften, sowie die Mitwirkung bei der Mittelbeschaffung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Aus dieser Leistungspflicht ergeben sich bei uns in Pulkau die jährlich durchgeführte Haussammlung und die Veranstaltungen, die wir abhalten. Weiters beziehen wir aus Einsätzen (z.B. Fahrzeugbergung), die wir laut der Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verrechnen dürfen, einen Teil der finanziellen Mittel. Die größten Kostenträger sind Fahrzeuge und deren Erhalt, Ausrüstung, Bekleidung und nicht zuletzt die Instandhaltung des Feuerwehrhauses.

Vor ca. fünf Jahren begannen wir mit der notwendigen Neuprüfung des Feuerwehrhauses in Pulkau. Nach der Planungsphase stand eine nötige Projektsumme in der Höhe von € 380.000 im Raum. Nach Abzug der geschätzten und möglichen Eigenleistungen verbleiben ca. € 290.000. Seitens der Stadtgemeinde Pulkau wurden wir mit € 120.000 subventioniert. Durch jahrelang angesparte Rücklagen, erarbeitet durch Veranstaltungen und Unterstützungsbeiträge der Bevölkerung, wendeten wir € 170.000 aus Eigenmitteln und € 6.000 aus unentgeltlich verrichteten Arbeitsstunden auf. Fallweise wurden wir auch von einzelnen Personen, die nicht Mitglied bei der FF Pulkau sind unterstützt. **Ein großer Dank an die Mannschaft und den Helfern, die unermüdet und auch in schwierigeren Phasen nicht aufgaben.** Wir sind jetzt aktuell kurz vor der Fertigstellung. Der Zeitpunkt des Umbaus wurde mit Weitblick gewählt, da unser Rüstfahrzeug (RLFA 2000) in die Jahre gekommen ist und langfristig ausgetauscht werden muss. Ein vergleichbares Fahrzeug kostet derzeit mehr als € 400.000. Zwei Großprojekte wären für die Stadtgemeinde Pulkau und die Feuerwehr kaum zu finanzieren- So werden wir zukünftige Reingewinne bei Veranstaltungen und Sammlungen dafür ansparen. Da unsere finanziellen Mittel aktuell zur Neige gehen, möchten wir erstmalig auch an die Bevölkerung herantreten und um eine zusätzliche Unterstützung für die Fertigstellung bitten. Dies in Form einer

EINRICHTUNGSBAUSTEINAKTION.

Ein Einrichtungsbaustein kostet € 40,-

Unterstützen Sie uns mit mehr als 3 Einrichtungsbausteinen, so werden wir eine Plankette mit Ihrem Namen anfertigen und gesammelt im Feuerwehrhaus präsentieren.

Plankette klein Silber = 3 Bausteine (€ 110,-)

Plankette klein Gold = 6 Bausteine (€ 220,-)

Plankette groß Gold = 12 Bausteine (€ 420,-)

Mit Ihrer Unterstützung können wir den Mehrzweckraum oberhalb der Halle mit einem Fußboden, Stühlen, Tischen und einem Schankbereich ausstatten. Wie schon in den vorigen Bauabschnitten, werden wir die Montagen in Eigenleistung selbst übernehmen.

Wir werden kurz nach dem Jahreswechsel, mit der Bitte um Unterstützung, an Sie herantreten.

Abschließend möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Pulkau und bei der Bevölkerung für die Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung, sowie für die Besuche bei unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Pulkau

FF Groß-Reipersdorf

Das Jahr 2018 neigt sich bereits dem Ende zu, vieles wurde geschafft und geleistet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitbürger/Innen bedanken, die uns immer wieder dabei unterstützen und ermöglichen, einen erfolgreichen Kirtag sowie auch andere Veranstaltungen durchzuführen. Ohne Ihre Unterstützung könnten viele Feuerwehrgeschäften und Ausrüstungen nicht angeschafft werden.

In den Sommermonaten wurde fleißig in und an unserem Feuerwehrhaus gearbeitet. Der Umkleideraum wurde komplett saniert und im Erdgeschoß wurden alle Fenster ausgetauscht.

Im hinteren Bereich wurde eine neue Nebeneingangstür eingebaut und der Zugangsweg asphaltiert. Die Finanzierung wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Pulkau, dem Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf und mit dem Sparverein Groß-Reipersdorf durchgeführt. In diesem Zuge wollen wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken!

Im August gratulierten wir unserem Feuerwehrkameraden Alois Hagelkrys zu seinem 85. Geburtstag. Die Kameraden wünschen nochmals alles Gute!



In diesem Jahr haben wir die kostenlose Hepatitisimpfung in Anspruch genommen. Es wurden insgesamt neun Feuerwehrmitglieder grundimmunisiert. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Dr. Michael Degenfeld für seine Unterstützung bei diversen Untersuchungen und Impfungen bedanken.

Bis zur Fertigstellung dieses Berichtes leisteten wir:

18 Einsätze

19 Übungen/Schulungen

24 Kursteilnahmen

und mehr als 300 Tätigkeiten

Insgesamt waren es heuer 435 Tätigkeiten mit 7521 Gesamtstunden.

Zum Abschluss unseres Berichtes wollen wir Sie am 15.12.2018 und 22.12.2018 ab jeweils 17:00 Uhr auf besinnliche Stunden bei unserem Punschstand mit Langos und sonstige Köstlichkeiten vor dem FF Haus einladen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

FF Rafing:

Wie zu jedem Jahreswechsel werden gerne Statistiken oder Zeitaufwände bekanntgegeben. Doch ein Sprichwort hierzu: „Die Statistik lehrt uns, dass nicht mehr Taten, sondern die Daten wichtig sind“, schrieb ein deutscher Schriftsteller. Daher möchte ich Sie / euch nicht mit Zahlen, Namen oder gar mit Prozenten quälen.

In die Tat umgesetzt haben wir, dass die beiden Neuzugänge des Vorjahres das bronzene und silberne Leistungsabzeichen mit Bravour erreichen konnten und sie das Abschlussmodul Truppmann (Grundlehrgang) abgeschlossen haben. Auch in den diversen Fachrichtungen im Feuerwehrwesen sind Weiterbildungen, Kurse und Lehrgänge besucht worden. Im Zuge „der letzten großen diesjährigen Feuerwehrtätigkeit“ ist das Dorf- und Feuerwehrhaus, sowie das dazugehörige Gelände gereinigt und „winterfest“ gemacht worden. Nach dieser Tätigkeit wurde in kameradschaftlicher Runde bei einem kulinarischen Jahresrückblick aus der Kühltruhe und bei jungen Weinen über das abgelaufene Jahr diskutiert, gescherzt und gelacht. Ich möchte mich mit den nachfolgenden Zeilen bei ALLEN bedanken, welche UNS regelmäßig unterstützen. Sei es in Form von Köstlichkeiten, finanziellen Zuwendungen oder einfach nur mit ihrer Anwesenheit bei den von uns ausgerichteten Veranstaltungen. Um diese Herausforderungen auch sehr gut meistern zu können, kann ich auf eine intakte Ortsbevölkerung und sehr verlässliche Kameraden zählen. Euch kann ich nicht oft genug danke sagen! Es macht mir sehr viel Freude mit euch zu arbeiten.

Für die kommenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen / euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019!

Zum Schluss noch zwei Termine:

- **1. und 2. Juni 2019 – REBLAUS Fahrten – Ausschenker FF Rafing**
 - **20. und 21. Juli 2019 – Feuerwehrfest beim Dorf – und Feuerwehrhaus**
- Wir würden uns sehr über deinen / Ihren Besuch freuen.**

Sportverein Pulkau



Der Sportverein PULKAU bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung im Jahr 2018.

Im zweiten Jahr der Zusammenlegung der zwei Spielklassen (Pulkautal und Schmidatal) sowie der teilweisen Integration der 3. Klasse im Sommer spielen wir als eines von 14 Teams in der im Vorjahr neu fusionierten 2. Klasse Pulkautal/Schmidatal.

Die Kampfmannschaft befindet sich momentan auf dem 3. Platz. Trainer ist bereits in der zweiten Saison Manfred Mutz. Nach anfänglich etwas schwankenden Darbietungen haben sich in der zweiten Hälfte der Herbstsaison die Leistungen konsolidiert. Dazu beigetragen haben auch die kollektive Mannschaftsleistung und unser tschechischer Legionär Jiri Mica, welcher auch Führender der Torschützenliste der 2. Klasse Pulkautal/Schmidatal ist.

Auch die Leistung der Reservemannschaft - bestehend aus vielen jungen Eigenbauspielern - kann sich sehen lassen; die Mannschaft befindet sich aktuell im oberen Drittel der Tabelle.

Die U12, trainiert von Michael Kirchner und Christopher Hölzl spielt ihr zweites Meisterschaftsjahr und konnte dabei erste Erfolge verbuchen, welche sich in der Tabelle leider noch nicht wirklich zeigen, dennoch ging man in diesem Herbst immerhin in vier von acht Spielen ungeschlagen vom Feld, nachdem man im Herbst des Vorjahres noch alle Spiele verloren hatte.

Das Team der U9 mit ihren Trainern Roland Schneider und Hannes Bock schlug sich im ersten regulären Meisterschaftsjahr toll und erreichte vier Siege und acht Niederlagen.

Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Mannschaften des SV Pulkau finden Sie unter **vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau** bzw. auf unserer Facebook-Seite.

Liebe Pulkauer/innen, wir würden uns freuen, wenn Sie die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines auch in Zukunft besuchen. Die Funktionäre und Spieler/innen bedanken sich auf das Herzlichste und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019!

Union Tennisclub Pulkau

Mit zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete im Frühjahr das wöchentliche Training für Kinder und Jugendliche unter der Leitung der Trainer Martina Kourilova und Vitek Klepetko. Im August wurde das Training mit einer Intensivwoche fortgesetzt. Krönender Abschluss dieser Woche war für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sicher das Abschlussturnier.

Sieger Gruppe A: Schneider Marius, Kurz Benjamin, Forsthuber Fabian
Sieger Gruppe B: Zauner Sophie, Gruber Florian, Forsthuber Philipp

Auch unsere Herren stellten dieses Jahr wieder eine Mannschaft in der Union Meisterschaft Gruppe C. Die Mannschaft konnte drei Siege mit jeweils 6:1 gegen Gars, Sigmundsherberg II und Japons-Irnfritz II verbuchen, gegen Horn verloren die Pulkauer Herren mit 6:1.

Im Herbst fand auch wieder die alljährliche Clubmeisterschaft statt.

Clubmeister Einzel 2018: 1. Schneider Philipp 2. Gollhofer Philipp

Clubmeister Doppel 2018: 1. Reis Reinhold/Gollhofer Philipp
2. Bauer Markus/Schneider Helmut



Ein großes Danke an alle Mitglieder, die auch dieses Jahr wieder mitgeholfen haben, diverse Arbeiten in der Clubanlage und im Clubhaus durchzuführen!

Wenn auch Sie Interesse am Tennissport haben, können Sie jederzeit mit Obmann Helmut Schneider unter 02946/2646 Kontakt aufnehmen.

Abschließend wollen wir allen Pulkauerinnen und Pulkauern ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2019 alles Gute wünschen!

Union Tennisclub Pulkau
Helmut Schneider

für alle Generationen
Kreativfest

Stein-Werk-Arena Groß-Reipersdorf/Pulkau

1. Juni 2019

LERNSTRAßE für Groß & Klein



Mach´ auch DU deinen eigenen Kreativstand!

Folge:

Die Teilnahme ist kostenlos - keine Standgebühr!

Hast du eine kreative Idee?

Kannst du etwas besonders gut und hast Lust, es anderen zu zeigen und es mit ihnen zu machen?

Melde dich bei uns und mache einen eigenen Stand beim Kreativfest am 1. Juni 2019.

Im Steinbruch ist noch Platz und wir helfen dir gerne bei der Umsetzung deiner Idee!

Nähere Informationen unter:

www.kreativfest.at/projekte-einreichen/

oder Tel. 0664/351 93 37



 „Stein-Werk-Arena-Verein
Groß-Reipersdorf“

Anmeldeschluss: 31. März 2019



Zu Allerheiligen haben Kameraden für das Schwarze Kreuz beim Friedhof Ihre Spenden entgegen genommen. Wir danken für die zahlreichen Geldbeträge.

Von den Einnahmen bekommt das Schwarze Kreuz € 1.092,24 und der Stadtverband Pulkau für die Betreuung der Soldatengräber € 121,35. Einen Dank den Sammlern und unseren Mitgliedern für die Pflegearbeiten an den Kriegerdenkmälern in den Ortschaften und den Soldatengräbern im Friedhof.

Bei den verschiedenen Veranstaltungen im heurigen Jahr wie Feuerwehr-, Schutzengel- und Erntedankfest waren wir mit einer Abordnung dabei und haben bei den Kriegerdenkmälern der gefallenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung gedacht.

Heuer wurden für die Anschaffung einer Doppelschaukel am Spielplatz in Pulkau € 300,- gespendet. Dies soll ein kleiner Beitrag zum Wohle unserer Kinder sein.

Wir laden Sie schon heute zu unserem Ball am 2. Februar 2019 in den Stadtsaal ein.

Es unterhält Sie die Tanz- und Stimmungsband „Die Grasberger“

Im Namen des Stadtverbandes Pulkau mit seinen Ortsgruppen wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2019

Obmann

Werner Thürl

Wohnen in Pulkau

<p>Räumlichkeiten für Büro, Ordination oder Geschäft Brückenplatz 1 3741 Pulkau</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ca. 64 m² Nutzfläche ✓ in Miete ✓ EIGENMITTEL € 5.300,- ✓ barrierefrei erreichbar ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung ✓ HWB ca. 20 kWh/m²a ✓ SOFORT VERFÜGBAR 	<p>Freie Wohnung Kirchengasse 3 3741 Pulkau</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ca. 35 m² Nutzfläche ✓ in Miete ✓ EIGENMITTEL € 2.015,- ✓ Aufzug ✓ Parkplatz ✓ Förderung vom Land NÖ ✓ HWB ca. 21 kWh/m²a
--	---

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

www.wav-wohnen.at | wav@waldviertel-wohnen.at | Tel. 02846/7015



Reparatur Café

Reparieren statt wegwerfen
gegen die Wegwerf- und Konsumgesellschaft

Sa, 16. Feb. 2019
von 10.00 – 20.00 Uhr

im

COWORKING Center
Pulkau, Hauptplatz 8

Mitgebrachte Sachen gemeinsam reparieren:

- Kleine elektrische Geräte (Kaffeemaschine, Lampen, Toaster, Föhn, Bügeleisen, ...)
- Hilfestellung rund um PC, Laptop, Tablet und Mobiltelefon ...
- Kleine Reparaturen an Fahrrädern (kein Service)
- Kleidung (Knopf annähen, loser Saum, Löcher stopfen, ...)

Du hast nichts, was repariert werden muss:

- Dann genieße in netter Atmosphäre Kaffee und Mehlspeise, plaudere mit den Menschen und siehe bei den Reparaturen zu.
- Du kannst aber auch gerne mithelfen.

Info: Tel. 0664 / 351 93 37
info@coworkingcenter.at

Die Unterstützung der Helfer ist ehrenamtlich und kostenlos. Es wird um eine Spende gebeten. Notwendiges Material oder Ersatzteile müssen nach Rücksprache selbst gekauft werden.
Veranstalter: ARGE Reparaturcafé Pulkau

Das Projekt wird begleitet von:
SPES Zukunftsakademie

Panoramaweg 1
A-4553 Schlierbach
**LebensQualität
durch Nähe**



**Abfallverband
Hollabrunn**

Grafik: www.agenturpolzer.at | Foto: Freepik

Veranstaltungen

Jänner

1. Neujahrskonzert der Trachtenkapelle im Stadtsaal
13. Reisepräsentation der Firma Schneider im Stadtsaal
26. Ball der ÖVP im Stadtsaal
27. Kindermaskenball des Elternvereines Pulkau im Stadtsaal
28. Lichtmeßmarkt

Februar

1. Blutspendeaktion in der Neuen Mittelschule
2. Ball des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Stadtsaal
22. Klassenabend des Musikschulverbandes Retzer Land im Stadtsaal
23. Travestieshow „Herrliche Damen“ im Stadtsaal (neue Show!)
24. „Kemmts lei eina in die Stubn“ gemütlicher Nachmittag mit der Pulkauer Stubnmusi im Dorf- und Feuerwehrhaus Groß-Reipersdorf
27. Seniorenfaschingsfeier im Stadtsaal

März

2. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Pulkau
3. Faschingsumzug
5. Theateraufführung der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
9. Theateraufführung der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
10. Theateraufführung der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
13. Märzenmarkt
16. Theateraufführung der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
17. Theateraufführung der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
24. Frühlingskonzert des Männerchores der Stadt Pulkau im Stadtsaal
- 29.-30. COGO Tauschmarkt im Stadtsaal
31. Jahresrückblick des Fotoklubs Pulkau im Pöltingerhof

April

6. Frühlingskonzert des Europahauses Pulkau im Stadtsaal
21. Konzert am Ostersonntag
26. Kabarettabend des Fördervereines im Stadtsaal

Mai

11. Frühlingskonzert der Chorvereinigung im Stadtsaal
13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl
18. Wine Opening im Europahaus
26. Dorffest in Groß-Reipersdorf

Juni

3. Pfingstmarkt
7. Beachparty des Sportvereines Pulkau
- 8.-9. Pfingstturnier des Sportvereines Pulkau
13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl
19. Abschlusskonzert des Musikschulverbandes Retzer Land im Stadtsaal
21. Sommwendfeier in Groß-Reipersdorf